

Lastenrucksack

Einstieg

Dietrich Bonhoeffer sagte einmal:

„Es gibt zwei Möglichkeiten, einem Menschen, der von einer Last gedrückt wird, zu helfen. Entweder man nimmt ihm die ganze Last ab, so dass er künftig nichts mehr zu tragen hat, oder man hilft ihm tragen, indem man ihm dies Tragen leichter macht.“

- Wie macht es Gott / Jesus? Was denkst Du?
- Findest Du in den Psalmen oder im Neuen Testament dazu Anhaltspunkte?

Werdet konkret und lest: Matthäus 11,28 und Galater 6,2

Fragen zum Bibeltext

- Was ordnest Du unter den Begriff „Lasten“ ein?
- Wann und wie kommst Du zu Jesus und gibst ihm Deine Lasten ab?
- Jesus sagt, dass er uns erquicken will. Was bedeutet „erquicken“ für Dich?
- Wie kann es konkret aussehen, wenn wir einander Lasten tragen? Und was bedeutet es, dass wir damit das Gesetz Christi erfüllen?

Fragen zum Weiterdenken

- Was finde ich in meinem Lebensrucksack? Welche Lasten, Wünsche, Träume, Momente, Verletzungen sind darin? Was kann ich aussortieren, was will ich weiter mitnehmen?
- Wem kann ich in dieser Woche eine Stütze sein? Wie kann das konkret aussehen?
- Für Paare:
Wie können wir als Paar darüber immer wieder im Gespräch bleiben?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dankt Gott, dass er uns das Lastentragen vorgelebt hat.
- Betet nicht nur darum, dass Gott Euch die Last abnimmt. Das tut er nicht immer. Betet um seine Kraft, um die Herausforderungen in seinem Sinn zu bewältigen.
- Für Paare:
Dankt Gott für Euren Partner, den er Euch an die Seite gestellt hat und der Euch mitträgt. Dankt Gott, dass er uns in Beziehung / Gemeinschaft geschaffen hat.



beziehungs:weise

Ehen stärken | Eltern ermutigen | Glaube als Familie leben

Jeder von uns trägt einen „Rucksack“...

Darin sammeln wir von Geburt an schöne und weniger schöne Erlebnisse und Erfahrungen. Darin lagen Dinge, die wir geerbt und erlernt haben. Werte, Traditionen, Geschichten, Tabus usw. sind darin. Alle diese Dinge prägen uns. Manche Stücke aus unserem Rucksack erfreuen uns und wir profitieren im Laufe unseres Lebens davon. Andere Dinge, die in unserem Rucksack sind, liegen tief und fest darin und sind schwer zu tragen.

Ja, mit Gottes Hilfe, so lautet zur Trauung die Antwort der Ehepartner. Beide stehen am Beginn einer gemeinsamen Reise und haben jeweils ihren ganz eigenen Rucksack auf dem Rücken.

Um gemeinsam den Weg gut bewältigen zu können, ist es wichtig, dass jeder seinen Rucksack durchschaut. Dinge, die unnötigerweise mitgeschleppt werden, sollte man aussortieren. Gemeinsam sollte geschaut werden, welche Dinge man weiter auf die Lebensreise mitnehmen will.

EC-Sachsen - zum Vormerken

09.11. Lobpreisabend	19.00 Uhr	in der LKG Chemnitz
20.11. ec:KinderMitarbeiterTag	09.30 Uhr	in der LKG Chemnitz